

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 8 (1937)

Heft: 10

Rubrik: SHVS Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SHVS Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare

Deutschweizerische Gruppe

Geschäftsstelle: Zürich 1, Kantonsschulstrasse 1, Telefon 41 939, Postcheck VIII 5430

Memento. Jahresbeitrag von Fr. 2.— für Aktiv- und Fr. 10.— für Passiv-Mitglieder ist bis zum 1. September 1937 zu bezahlen. Nachher Nachnahme. — Fortbildungskurs im November. — Jugendschriften gegen Portorückerstattung erhältlich. — Für Auskünfte in Versicherungsfragen: — Geschäftsstelle, desgleichen für Kohleneinkäufe. — Ge-

suche für Beiträge an Beobachtungsaufenthalte vor Zöglingsaufnahme stellen! — Gesuche für Freizeitgestaltung und Ehemaligenfürsorge bis 1. Dezember 1937 einreichen. — Jahresberichte, neue Aufnahmebedingungen etc. bitte in 3 Exemplaren an Geschäftsstelle.

Programm des XII. Fortbildungskurses des Schweiz. Hilfsverbandes für Schwererziehbare

9.—11. November 1937, im Hotel Schwanen in Wil (St. Gallen)

Kursleiter: Dr. Paul Moor, Heilpädagogisches Seminar, Zürich

1. Tag:

- 14.40 Uhr: Eröffnung des Kurses.
14.50 Uhr: Prof. H. Hanselmann: Erwünschte und unerwünschte Gruppenbildungen in der Anstalt.
15.45 Uhr: Kurzsreferate über den „Sonntagnachmittag in der Anstalt, insbesondere Regensonntag.“
Referenten: Herr H. Widmer, Langhalde, Abtwil — Herr A. Seiler, Thurhof, Oberbüren — Herr E. Hofstetter, Oberuzwil — Frau Reich, Wienerberg, St. Gallen — Herr J. Fr. Bucher, vom Guten Hirten, Altstätten.
17.30 Uhr: Hauptversammlung.
19.15 Uhr: Gemeinsames Nachtessen.

2. Tag:

- 8.15 Uhr: Prof. J. Spieler: Positive Erziehungsmittel.
9.15 Uhr: Kurzsreferate über dasselbe Thema. Referenten: Herr Wittwer, Friedeck, Buch — Herr Seitz, Waldburg, St. Gallen.
Pause.
10.15 Uhr: Herr Jurmann, Vorsteher des israelitischen Waisenhauses in Basel: „Das Taschengeld als Erziehungsmittel“ (mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in der Erziehungsanstalt).
Aussprache.
Nachmittags: Anstaltsbesuche.
20.15 Uhr: Oeffentlicher Vortrag.

3. Tag:

- 8.15 Uhr: Dänische Erziehungsheime f. Schwererziehbare (historischer Rückblick u. Ueberblick über das Bestehende).
Nach einem Manuskript von Dir.

- Ludwig Beck (Hindholm, Dänemark) referiert durch den Kursleiter.
9.00 Uhr: Herr P. Wieser u. Fr. L. Möhl: „Erlebnisse und Eindrücke in dänischen Heimen für Schwererziehbare.“
10.15 Uhr: Vorbericht über eine Studienreise 1938 nach Dänemark.
Aussprache.
12.00 Uhr: Schluß des Kurses.

Die Eröffnung am Dienstag ist so angesetzt, daß die Teilnehmer eben zur Zeit eintreffen, wenn sie nach Ankunft der Züge sofort das Hotel Schwanen aufsuchen. Die Hotelzimmer können erst nach den Referaten bezogen werden.

Wie letztes Jahr konnte der Verband mit dem Hotel ein Abkommen treffen, wonach Unterkunft und Verpflegung für 2 volle Tage (vom Nachtessen am Dienstag bis und mit Mittagessen am Donnerstag) auf Fr. 18.— zu stehen kommen. Bestellte Karten werden gegen Postscheckzahlung zugesandt oder gegen Barzahlung am Ankunftstag im Hotel Schwanen abgegeben.

Die Anmeldungen sind bis spätestens 1. November erwartet mit Angabe ob Einzel- oder Doppelzimmer und Teilnahme am Kollektivbillett erwünscht ist. Bei genügender Anmeldung werden Kollektivbillets von den unten genannten Stationen weg abgegeben.

Hinreise:

Bern an (über Biel)	11.27 Uhr
Luzern an	10.49 Uhr
Basel an	11.55 Uhr
Zürich an	13.38 Uhr
St. Gallen an	14.00 Uhr
Chur an	10.51 Uhr

Rückreise am Donnerstag:

Wil ab:	
in der Richtung Zürich	14.27 Uhr
in d. Richtung St. Gallen	14.26 Uhr

Einzelrückreise mit kleinem Zuschlag möglich.